Die Bloomfield Germania.

Lohmann & Liewer, Herausgeber.

Die Acker und Gartenbau Zeitung
von Milwaukee und die
„Bloomfield Germania"
bei Vorausbezahlung nur $1.50 per Jahr.

Entered at the post office in Bloomfield as second class matter.

Erscheint wöchentlich jeden Donnerstag.

Fortsetzung von Seite 1.

„Der Zweck des Prohibitionsgesetzes war, die Neger vom Trinken abzuhalten. Es hat sich aber durch die Polizeistatistik herausgestellt, daß dieser Zweck verfehlt ist. Sie trinken mehr als je.

„Ein großer Theil des Geschäftes der Erpreßgesellschaften besteht im Transport von Spirituosen. Eine Gesellschaft hat ausschließlich für diesen Zweck einen besonderen Waarenspeicher von 75 bei 100 Fuß eingerichtet.

„Die Geschäftsleute und Steuerzahler, die alle die schweren Folgen der Prohibition zu tragen haben, organisiren sich, um ihre Geschäftsinteressen vor weiterem Schaden zu schützen. Sie sind aber so schwer getroffen, daß sie zur Zeit der Sachlage noch ziemlich rathlos gegenüberstehen. Die Aufregung unter den verantwortlichen Bürgern von Georgia ist so groß, daß der Gouverneur sich genöthigt sah, eine Extrasitzung der Legislatur einzuberufen, um über Mittel zur Abhilfe zu verhandeln. Sie erließ deshalb ein Gesetz, welches den Verkauf von „Near-Beer" gestattet, ein Getränk, welches angeblich 1½ Prozent Alkohol enthält, um auf diese Weise der Steuer und der Regulation für geistige Getränke zu entgehen. Die „Near-Beer Saloons" müssen eine Lizens von $200 lösen. Dieses Gesetz wurde von den nämlichen Legislaturmitgliedern erlassen, welche für das Prohibitionsgesetz verantwortlich sind.

„Die Verkäufer von „Near-Beer" verkaufen aber offen und unbehelligt alle Sorten von Bier, die in Lizensstädten verkauft zu werden pflegen. Die Bewohner von Georgia können somit Alles trinken, was sie wollen, während die Grundeigenthümer und Steuerzahler für den Schaden aufzukommen haben, den die Prohibition gebracht hat."

Alderman Beutell schloß seine Rede mit einem energischen Protest gegen Prohibitionsgesetze, die er für einen ungeheuren Schwindel erklärte. Bezahlte Agitatoren, welche die Gefühlsduselei von Stimmgebern, von denen die meisten keine Steuern zahlten, zu bearbeiten verstanden, haben das Prohibitionsgesetz durchgedrückt. Die ganze Bürde aber fällt auf die besten Bürger des Staates: die unternehmenden Geschäftsleute, die Steuerzahler und die besitzenden Klassen im Allgemeinen.

Eine erheiternde Episode theilte Mayor Joyner mit, welche sich in Atlanta ereignete und beweist, wie das heimliche Trinken unter dem Prohibitionsgesetz prosperirt. Ein Polizist in Civilkleidern hielt auf der Straße einen Neger an und frug, ob er einen Platz wisse, wo man Whiskey kaufen könne. Der Neger wußte von einem solchen und gab dem Sicherheitswächter als den Preis $2 für ein Quart Whiskey an. Als ihm der verkleidete Polizist das Geld einhändigte, sagte der Neger, er müsse in einer nahegelegenen Alley den Whiskey kaufen und gab dem Andern inzwischen einen Kasten zu halten, der seiner Angabe nach Schuhe enthielt. Als der Neger nach 30 Minuten nicht zurückgekehrt war, öffnete der Polizist den Kasten und fand zu seinem Erstaunen, daß derselbe keine Schuhe, sondern ein Quart Whiskey enthielt. Er hatte somit von einem „Boot Legger" ein Quart Whiskey gekauft, ohne es zu wissen.

Lokales.

Aus einer Depesche von Randolph an eine tägliche Zeitung in Sioux City, erfahren wir, daß der auch hier gut bekannte John Rix von McLean, den dortigen Wirthschaftsbesitzer, Wm. Feddern, um $3 500 als Schadenersatz verklagt hat. Rix behauptet, daß Feddern ihm Liköre verkauft habe, welche ihn betrunken machten, und daß er im betrunkenen Zustande gefallen und den Daumen einer Hand gebrochen habe; und daß der Daumen amputirt werden mußte. Den Verlust des Daumens und die, vor und nach der Amputation ausgestandenen Schmerzen berechnet Rix auf $3 500.

Unser Freund und Kollege Lohmann von der „Bloomfield Germania" hat eine seiner städtischen Residenzen für 80 Acker Land vertauscht. Was er mit Land will, bleibt für uns ein Räthsel. Vertausche es für ein Automobil und fahre Deine Freunde spazieren, denn wenn Du einmal dem Maulesselgespann und Farmgeräte in einem „Pi" zusammenwirfst, könntest Du noch verunglücken. (Neb. Staatsztg.)

—Hätte unser Freund Mattes mal eine Erfahrung mit Automobils, wie unser Freund Fritz Volpp und wir es einmal hatten, so glauben wir, würde er vom Automobil-Fieber kurriert sein und lieber mit einem Maulesselgespann umherfahren. Letzteres ist langsam aber sicher, während Ersteres dämlich unsicher und die Gefahr von „Pi" und Verunglückung auch nicht ausgeschlossen ist. Gib uns die Esel.

Die am vergangenen Sonntag hier in Bloomfield, im Watter-Gebäude abgehaltene Versammlung, alter deutscher Soldaten und Krieger hatte die Gründung eines Landwehrvereins zur Folge, und wurde John Hamelath, Präsident; John Petersen Sekretär und Fritz Bernhardt, Schatzmeister. Der nunmehrige junge Verein wird am Sonntag, den 25. Oktober, um 2 Uhr Nachmittags im obengenannten Gebäude wieder eine Versammlung abhalten und ersucht Herr Fritz Bernhardt alle alten Kameraden, ohne Unterschied des Alters, ob 50, 60 oder 100 Jahre alt, zu kommen und sich ihnen anzuschließen. Nicht wie gesagt worden ist, daß Personen über 50 Jahre alt nicht mehr aufgenommen würden, nein alle sind in diesem jungen Landwehrverein herzlich willkommen und werden aufgenommen. Einigkeit, Kollegialität und deutsche Gemütlichkeit sollen hier gepflegt werden und zuhause sein. Kommt, alte und junge, gewesene deutsche Soldaten und schließt euch an.

Heute Nachmittag, um etwa 2 Uhr wurde Feuer in dem von Frau LaFarge geeigneten Merchants Hotel, ein Block südlich vom Bahnhof, gemeldet. Das Feuer-Department erschien prompt auf der Stelle und obwohl ein starker Südwind wehte, so gelang es ihnen dennoch die Flammen, welche schon im ganzen Hause verbreitet waren, in kurzer Zeit zu kontrollieren. Wie das Feuer entstand, bleibt ein Räthsel, da in dem Teile des Hotels, wo das Feuer zuerst entdeckt wurde, sich kein Ofen oder Heizaparat befand. Der Schaden durch Feuer und Wasser an Gebäude und Möbel ist bedeutend, und teilweise versichert.

Bloomfield hat nunmehro einen neuen Vergnügungs- und Amusements platz, das Drei-Meilen Haus. Es zeigt sich, daß dort nahezu immer eine große Kraud versammelt ist. Jung und Alt findet sich dort zum trauten Stelldichein, und wie herrlich ist's, im Freien dem Gotte Amor zu huldigen. Am schönsten findet es wohl die „junge Liebe", weil sie hier besser unbelauscht aus dem Kelche der Liebe trinken kann. Aber eins ist noch als mißlich anzusehen, wenn man z. B. mit seinem Liebchen per Buggy zum Drei-Meilen-Hause fährt, sich dort köstlich amüsiert bis tief in die Nacht, und dann nach Hause fahren will, aber sein Gefährt nicht mehr vorfindet und dann bis spät am Morgen nach diesem Unglücksgespann suchen muß, bis man endlich, nachdem man zu alle Hoffnung aufgegeben ist, die Carriage in der Nähe des Bahnhofes schließlich wieder auffindet, wie das am letzten Sonntag einem Pärchen passierte. Das nennt man Pech!

Oeffentlicher Verkauf.

Da ich von hier verziehe, werde ich auf meiner Ranch 4½ Meilen östlich von Santee, Nebraska, am

Dienstag, den 20. Oktober 1908

anfangend um 10 Uhr vormittags, folgendes Eigentum meistbietend verkaufen: 54 Pferde und Esel, bestehend aus 10 jungen Maulesseln 40 Pferden und 4 1jährigen Eseln. 274 Kopf Rindvieh, bestehend aus 85 hochgradigen Shorthorn Jahrlingen; 100 hochgradige Shorthorn Kälber; 80 vorzügliche Kühe, 8 dreijährige Stiere und 1 Hereford Bulle. 450 Scheine. — Freier Lunch zur Mittagszeit

Bedingungen: Alle Summen von $10 und darunter Baar. An Summen über $10, wird zehn Monate Zeit gegeben auf gesicherte Noten, zu 10 Prozent Zinsen. Kein Eigentum darf entfernt werden, bis für dasselbe mit dem Clerk abgerechnet ist.

J. E Teckett, Eigentümer.

H. W. Phillips, Auktionär.
E. H. Mason, Bloomfield } Clerks
A. W. Swayne, Springfield }

Verlangt: — ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. Nachzufragen bei

Frau Edward Renard

Wir sind in der Lage, erster Klasse Farm-Anleihen, auf 10 Jahre Zeit, zu 5½ Prozent, ohne Kommission, zu machen. Teilweise Abbezahlungen können nach dem ersten Jahre gemacht werden.

Sehet Funk & Ballantyne.

Notiz—Ersuche Sie freundlichst in der Citizens State Bank vorzusprechen, und Ihr Conto mit „The Corner Drug Store Co." zu bezahlen. Achtungsvoll

Chas. Locke, Geschäftsführer.

Näh-Mädchen verlangt.

Wünsche während der Wintermonate mehrere Näh-Mädchen anzustellen. Für weitere Auskunft wende man sich an

Frau C. D. Gard,
erstes Haus nördlich der Hochschule.

Zugelaufen!

Ein dunkelroter Eber, scheinbar eine Marke am linken Ohre. Eigentümer ersucht, denselben gegen Bezahlung der Unkosten abzuholen. John Kühl
Fastenau Platz, 5 Meilen nordwest
Bloomfield, Neb.

Zur Beachtung.

Alle Personen welche der Firma H Blanchard schulden, sind hiermit ersuch in der Citizens State Bank vorzusprechen und die Rückstände zu begleichen. Die Bücher sind hier vorhanden und ist es eine Nothwendigkeit daß die Ausstände bezahlt werden.

Eine Seitentür in dem Gewölbe der Citizens State Bank gibt Euch ungehindert Zutritt zu den Privat-Boxen, welche für unsere Kunden eingerichtet sind. Inhaber der Schlüssel können während den Banksstunden zu dem Gewölbe und den resp. Boxen gelangen, ohne auch nur die Bankbeamten zu fragen. Papiere, die für Euch von Wert sind, sollen an sicherer Stelle aufbewahrt werden und wir bieten unseren Kunden die beste Gelegenheit. Sprechet mit den Beamten der

Citizens State Bank.

Marktbericht.

Bloomfield, Neb., 1. Okt., 1908.

Weizen	82
Korn	47
Hafer	37½
Roggen	54
Gerste	42½
Flachs	1.01
Oel	0.00
Schweine	4.80
Butter	18
Eier	17
Kartoffeln neu	.50

Neue Ideen in Anzügen u. Ueberzieher

im Golden Rule Kleider-Geschäft.

Vollkommen Neues Lager!

Der am Hals schließende, oder Scheide-Ueberzieher, ist die jetzige Neuheit und wird in der kommenden Saison den Vorzug haben. Er besitzt den besten Schnitt und Sitz, ist bequem, warm und dauerhaft gearbeitet. Preise: **$8.00** bis **$25.00.** Diese neue Mode ist speziell gemacht für dieses Jahr. Kommt herein und sehet dieselben.

Wenn Ihr neue Moden in Anzügen zu sehen wünscht, wir haben deren zwanzig verschiedene, in Preislagen, von **$6.00** bis **$25.00.** Strand & Windon Neuheit.

Cravinettes, die Sorte, welche gut aussieht und garantiert wasserdicht ist, die letzte Mode. Auto, Sheath & Windon. Preise $6.00 bis $25.00.

Hüte Mützen Schuhe

Wir haben die Sorten, welche ihr wollt aGrantiert nicht von uns allein, auch von der Firma, von welcher wir dieselben kaufen. All die neuesten Style. Die Strand, Auto & Yachting. In Leder und Stoff. Kommt herein und sehet dieselben.

Unterzeug Das beste in der Stadt. Coopers Knit — das Unterzeug mit dem Namen. Garantiert, nicht eingehend, von $0.75 bis $2.00 das ganze Stück. Ihr werdet dieses zu schätzen wissen. Wir garantieren jeden Anzug, den wir hier verkaufen.

Kommt, sehet uns, wir werden Euern Besuch zu schätzen wissen, und Euch für Euer Geld das verkaufen was der Wert ist.

Ein Knabe kann kaufen so gut als ein Mann.

Wir sind und sprechen deutsch.

Unser Motto: **Ein niedriger Preis für Alle.**

Golden Rule Kleiderladen,

J. C. Schwichtenberg, Eigentümer.

Ein sicherer Platz

für eure werthvolle Papiere.

Eine „Safety Deposit Box" in unserem feuer- und diebes-sicheren Gewölbe, geschützt durch unser elektrisches Alarm-System, wird euch die Zusicherung geben, daß eure Besitzurkunden, Versicherungs-Policen und andere Werthpapiere gut aufbewahrt sind. Ihr könnt den Gebrauch der „Deposit Box" für eine geringe jährliche Miethe erlangen. Sprecht vor und wir werden euch darüber aufklären.

Farmers & Merchants State Bank

Die Bank an der Ecke

W. H. Harm, Präs. **H. J. Miller,** Vize-Präs. **P. A. Tulleys,** Kass.

John Suckstorf H. W Phillips John Grohmann

Suckstorf-Phillips-Grohmann

Deutsche Land-Agenten.

Wir haben Land im Knox County, Nebraska, sowie auch in Süd-Dakota zu verkaufen, oder zu vertauschen.

Sehet uns, ehe Ihr von Jemand anders kauft.

Bloomfield **Nebraska**

....Erhaltet Eure Hühner....

Sie sind es wert.

Füttert dieselben. . .

Bilse's Cholera Remedy

Garantirt Cholera, Roup und alle anderen Hühnerkrankheiten zu kurieren. Nur 50c per Schachtel.

The Dunns Pharmacy.